

Anmeldung

zu Tagungsnummer: **A 27463**
 (bitte bei der Anmeldung angeben)

Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
 Frau Anne Schoepgens
 Leonhardstr. 18-20
 52064 Aachen

Tel: +49(0) 241 47996-25
 Fax: +49(0) 241 47996-10
 E-Mail: anne.schoepgens@bistum-aachen.de
 Web: www.bischoefliche-akademie-ac.de

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldungen bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (Entscheidung über das Stattfinden der Veranstaltung). Nachmeldungen zu stattfindenden Veranstaltungen können nur bis vier Tage vor Beginn angenommen werden. Bei Verhinderung bitten wir um Nachricht bis fünf Tage vor Tagungsbeginn.

Als zertifizierte Bildungsinstitution stellen wir Ihnen während der Tagung gerne eine Teilnahmebescheinigung aus.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie keine Bestätigung. Wir benachrichtigen Sie, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist oder ausfällt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln und anteilig aus NRW-Fördermitteln (Weiterbildungsgesetz) finanziert.

Anreise



Öffentliche Verkehrsmittel: Das August-Pieper-Haus ist vom Hauptbahnhof in ungefähr 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Mit dem Auto: PKW-Fahrern steht ein hauseigener Parkplatz (begrenzte Parkmöglichkeit) kostenfrei zur Verfügung. Der Tor-Code ist an der Rezeption des August-Pieper-Hauses erhältlich. Öffentliche Parkplätze (gegen Gebühr) können ebenfalls direkt vor dem August-Pieper-Haus und in unmittelbarer Umgebung genutzt werden.

Bischöfliche Akademie des Bistums
 Aachen
 August-Pieper-Haus
 Leonhardstraße 18-20
 52064 Aachen



9.-11. November 2018

"Ach, wie gut,
 dass niemand weiß, ..."

Von der Macht der Namen

Abbildungen
 Rumpelstilzchen_Briefmarke
 (DDR) 1976_MiNr_2190_via
 Wikimedia Commons
 und Sabine Lutkat



Kirche im
 Bistum Aachen

Thema

Das Märchen „Rumpelstilzchen“ (KHM 55) scheint vielen vertraut – doch ist es das? Wofür könnte Rumpelstilzchen stehen und wieso ist es so wichtig, seinen Namen zu wissen?

Namen sind etwas sehr Persönliches, sie sind Teil unserer Identität. Neben unserem Rufnamen und Familiennamen gibt es Kosenamen, Spitznamen. Wer den Namen eines anderen kennt, hat nach den Vorstellungen in vielen Kulturen Macht über dieses Wesen. Es gibt heilige Namen, sprechende Namen, Pseudonyme usw.

Diese und weitere Aspekte werden in einer intensiven Auseinandersetzung mit diesem Märchen zur Sprache kommen. Wir werden die Märchen im Gespräch danach befragen, was sie von diesem wichtigen Thema erzählen und was sie uns bedeuten. Im weiteren Verlauf werden weitere internationale Varianten dieses Märchentyps sowie andere Märchen, in denen es um Namen geht, hinzugezogen, um so das Thema zu vertiefen.

Ergänzt wird dies durch theoretische Impulse, Hintergrundwissen und assoziativ-kreative Einheiten.

Die Referentin, Präsidentin der Europäischen Märchengesellschaft, wird die Tagung gestalten und dabei die Märchen des Seminars auch erzählen.

Dr. Johanna Jantsch, Tagungsleiterin
Dr. Karl Allgaier, Akademiedirektor

Programm

Freitag, 9. November 2018

16:30 Uhr **Begrüßung und Vorstellung
„Ach, wie gut, dass niemand
weiß, ...“ – Einführung**
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr **„Ach, wie gut, dass niemand
weiß, ...“ – Rumpelstilzchen & Co**

Samstag, 10. November 2018

08:00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr **Von der Macht der Namen und
wieso einige erraten und andere
nicht vergessen werden dürfen**

12:15 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen
15:00 Uhr **Von Spitznamen, Kosenamen,
Schimpfnamen und solchen, die
irreführen**

18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr **Zauberworte und Zaubernamen,
die bereichern oder ins Verderben
führen**

Sonntag, 11. November 2018

08:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst im Dom
09:00 Uhr Frühstück
09:45 Uhr **„... ich habe dich bei deinem
Namen gerufen ...“ – Vom
Gerufenwerden und der
Verpflichtung zur Antwort.
Seminarfeedback und
Abschluss**

12:30 Uhr Mittagessen

Referentin



Sabine Lutkat M.A.

Präsidentin der
Europäischen
Märchengesellschaft

Kosten

Teilnahmegebühr
(incl. Referentinnengebühren):

mit Übernachtung im EZ + Verpflegung
€ 151,00 / erm. € 123,10
mit Übernachtung im DZ + Verpflegung
€ 131,00 / erm. € 102,10
ohne Übernachtung / mit Verpflegung
€ 85,00 / erm. € 63,10

Bitte zahlen Sie zu Beginn der Tagung an
unserer Rezeption (bar oder EC-Karte).

Die Ermäßigung gilt für Schüler/innen, Studierende (in der Erstausbildung), Auszubildende und Arbeitslose. Weitere Differenzierungen sind leider nicht möglich.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren
Verpflegungswunsch an: Mit Fleisch (freitags
Fisch) oder vegetarisch, ggf. Sonderkost.